Pressemitteilung

12 Monate bis zur Inkrafttretung

Gesetz für entwaldungsfreie Lieferketten: Hoffnung für kleinbäuerliche Betriebe im globalen Süden durch neue App von Plant-for-the-Planet

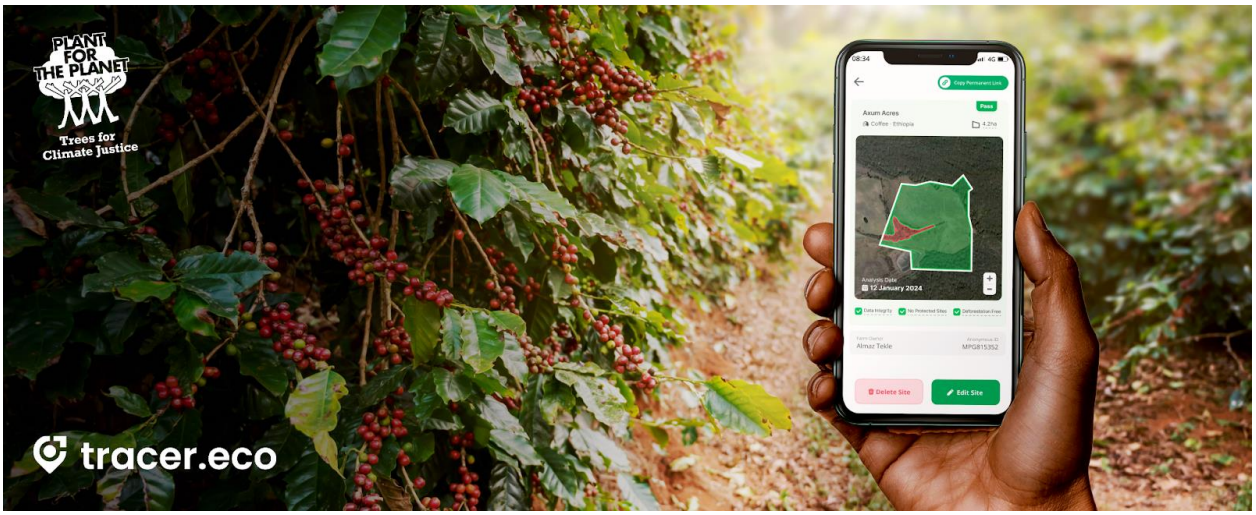
23.01.2024 - "*Die EU-Regulierung für entwaldungsfreie Lieferketten zeigt, dass ambitionierter Waldschutz möglich ist! Wenn wir unsere Klimaziele erreichen wollen, müssen wir alles daran setzen, dass dieses Gesetz zu einem Erfolg wird und die USA und China dem europäischen Beispiel folgen. Wir dürfen dabei aber nicht die Existenznöte der Menschen vor Ort vergessen!*"

– Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet

Viele Lebensmittelproduzenten in Europa haben bis jetzt noch keine Lösung für die Umsetzung der EU-Regulierung für entwaldungsfreie Lieferketten gefunden. Die Situation verschärft sich dramatisch durch die Untätigkeit der europäischen Unternehmen in Bezug auf die Produzierenden.

*"Unternehmen, die jetzt noch keine Lösung haben, gefährden die Existenz von Tausenden von Kleinbäuerinnen und -bauern. Die Verantwortung darf von den europäischen Unternehmen nicht einfach auf die Produzent*innen abgewälzt werden."*

– Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet



Wer zu spät handelt, kann am Ende nur noch pauschale Maßnahmen ergreifen und ganze Kooperativen und Farmen vom Handel ausschließen, obwohl es andere Möglichkeiten gäbe. Einige Unternehmen haben zwar schon eigene Überwachungssysteme entwickelt, teilen ihre Daten aber nicht mit den Produzent*innen, was laut Fairtrade zu noch mehr Ungleichheit im Markt führen wird.

info@plant-for-the-planet.org | +49 (0)8808 921 08 901
Plant-for-the-Planet Foundation | Lindemannstr. 13 | 82327 Tutzing| Germany
plant-for-the-planet.org

Laut Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wird 90% des Kakaos von Kleinbäuerinnen und -bauern angebaut. Die Flächen reichen häufig kaum, um den Lebensunterhalt der Bauernfamilien zu sichern. Doch ein Ausschluss vom Handel mit Europa wäre für viele dieser Familien, die bereits wegen der Folgen der Erderhitzung stark zu kämpfen haben, ein ökonomisches Desaster.

Tracer App von Plant-for-the-Planet bietet Kleinbäuerinnen und -bauern Hilfe bei der Umsetzung des EUDR

Plant-for-the-Planet setzt sich dafür ein, dass Waldschutz im globalen Süden immer mit den lokalen Communities zusammen betrieben wird. Über ihre Köpfe hinweg und ohne Anerkennung ihrer ökonomischen Interessen kann Waldschutz nicht nachhaltig funktionieren.
Deshalb hat sich das Team von Plant-for-the-Planet darüber Gedanken gemacht, wie man den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben helfen könnte. Das Resultat ist eine neue App, die die Landwirt*innen kostenlos nutzen können.

Die Tracer App gibt Kleinbäuerinnen und -bauern sowie Kooperativen die Möglichkeit, ihre Flächen selbst zu dokumentieren und sich im Falle eines negativen Ergebnisses mit ihren Handelspartner*innen oder mit NGOs zu beraten. Mit der Tracer App von Plant-for-the-Planet gewinnen die kleinbäuerlichen Produzenten Zeit und Kontrolle über ihre eigenen Daten und ihr wirtschaftliches Schicksal. Kooperativen können potenzielle Risiken selbst ermitteln und Maßnahmen ergreifen, damit sie nicht vom Handel mit Europa ausgeschlossen werden. Die App kann außerdem als Informationstool dienen, da über sie die Nutzer*innen die Details der neuen EU-Regulierung erfahren.

Erste Tests mit der Tracer Software mit Tausenden realen Datensätzen von kleinbäuerlichen Betrieben zeigten, dass ca. 5-10% der Produzierenden die neue EU-Richtlinie nicht einhalten. Die meisten Kleinbäuerinnen und -bauern, die an Testreihen in Ghana und Mexiko teilgenommen haben, hatten vorab noch nie von der neuen Regulierung gehört. Sie wissen nicht, dass sie nicht mehr abholzen dürfen, wenn sie weiterhin in die EU exportieren möchten. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

info@plant-for-the-planet.org | +49 (0)8808 921 08 901
Plant-for-the-Planet Foundation | Lindemannstr. 13 | 82327 Tutzing| Germany
plant-for-the-planet.org



“Mein Name ist Abena, ich bin ein Bauer aus Dompoase, Ghana. Meine Farm ist in Bodede. Ich wusste nichts über das neue Gesetz zum Kakaoanbau, bis ich von Plant-for-the-Planet angesprochen wurde. Ich bin froh, dass meine Farm die neuen Richtlinien erfüllt und ich meinen Kakao weiterhin für den Export in die EU verkaufen kann.”

– Abena Antiwaa, Kakaobauer in Ghana

Foto: Yussif Zayat



“Mein Name ist Ama, Ich bin eine alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Ich bin froh, dass ich meinen Kakao auch weiterhin verkaufen und am Handel mit Europa teilhaben kann. Das sichert mein Einkommen und ich kann meine Kinder versorgen.”

– Ama Dapaah, Kakaobäuerin in Ghana

Foto: Yussif Zayat



"Mein Eindruck von der App und den Auswirkungen der neuen Vorschriften sind:

1. Es wird dazu beitragen, die Disziplin zu erhöhen, wenn es um die Erhaltung von Waldgebieten geht.

2. Es wird auch dazu beitragen, landwirtschaftliche Aktivitäten zu stoppen oder zu regulieren, die einen großen Beitrag zur Zerstörung des Klimas leisten, z. B. der Verlust von Bäumen und anderer Vegetation.”

– Yussif Zayat, Referent für agrarwissenschaftliche Beratung, Ghana

Foto: Yussif Zayat

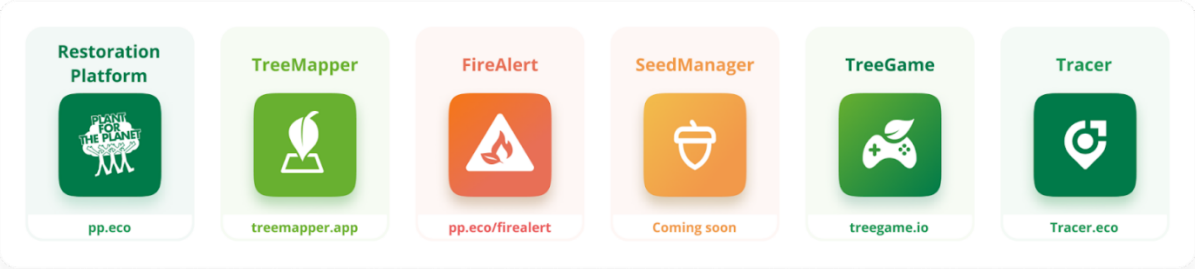
Wie funktioniert die Tracer App

Für die Überprüfung mit **Tracer** geben die Nutzer*innen zunächst die geografischen Daten (das Polygon) ihrer Farm in die App ein. Die Daten werden dann durch einen Datenbankabgleich auf Plausibilität geprüft, um Eingabefehler zu vermeiden. Die Datenbank enthält z. B. detaillierte Informationen über die Anbauregionen der sieben betroffenen Agrarprodukte. Im Anschluss werden Satellitenbilder der ESA von heute mit denen von vor 2020 verglichen und so festgestellt, dass nach 2020 keine Abholzung stattgefunden hat und damit die Produktion auf der Fläche EUDR-konform ist. Es wird außerdem ermittelt, ob die Farm innerhalb eines der weltweit 95.000 Naturschutzgebiete liegt.

info@plant-for-the-planet.org | +49 (0)8808 921 08 901
Plant-for-the-Planet Foundation | Lindemannstr. 13 | 82327 Tutzing| Germany
plant-for-the-planet.org

In der App wird auf einem Satellitenbild angezeigt, welche Flächen nicht EU-konform sind (siehe Grafik oben).
Die Daten sind unter dem Link permanent abrufbar und können so den Handelspartner*innen zur Verfügung gestellt werden.
Die App kann für alle sieben Produkte, die unter die neue Regulierung fallen, verwendet werden, richtet sich aber vor allem an die kleineren Produzierenden von Kakao und Kaffee.

Tracer ist das jüngste Tool von Plant-for-the-Planet zu Waldschutz und -renaturierung. Erst 2023 wurde die FireAlert App vorgestellt, mit der mittlerweile eine Fläche größer als Brasilien überwacht wird.



EU-Regulierung für entwaldungsfreie Lieferketten
In den drei Jahrzehnten seit 1990 wurden laut der Europäischen Union weltweit 420 Millionen Hektar Wald vernichtet – eine Fläche größer als die EU selbst. Der Verlust der Wälder hat verheerenden Einfluss auf die Klimakrise und die Artenvielfalt auf der Erde.
Die EU-Regulierung für entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) ist die bisher ambitionierteste Handelsregulierung für den internationalen Waldschutz. Sie ist ein essenzieller Baustein im Maßnahmenpaket, das es braucht, um bis 2030 die Abholzung von Wäldern komplett einzustellen. Ein absolut notwendiger Schritt, um unsere Klimaziele noch zu erreichen.

Die EU erkennt in der Gesetzgebung an, dass rund 10% der weltweiten Waldrodungen zwischen 1990 und 2008 mit dem Konsum von sieben Agrarprodukten in den Unionsländern zusammenhängt: Rindfleisch, Soja, Palmöl, Kaffee, Kakao, Kautschuk und Holz.

Das EUDR nimmt die Importeure in Europa in die Pflicht. Ab dem 30.12.2024 müssen sie den Nachweis erbringen, dass für die Herstellung ihrer Produkte keine Anbauflächen verwendet werden, die nach 2020 gerodet wurden oder Flächen sind, die in Naturschutzgebieten liegen. Bei Verstößen drohen Einfuhrverbote in die EU und empfindliche Strafen.

Über Plant-for-the-Planet
Plant-for-the-Planet ist eine Stiftung mit Partnerorganisationen auf vier Kontinenten, die Jung und Alt befähigt, Wälder wiederherzustellen und für Klimagerechtigkeit zu kämpfen. Dazu empowern wir Kinder und Jugendliche, stellen Ökosysteme wieder her, forschen, bieten kostenlose Software Tools und Beratung für Renaturierungsorganisationen auf der ganzen Welt.

info@plant-for-the-planet.org | +49 (0)8808 921 08 901
Plant-for-the-Planet Foundation | Lindemannstr. 13 | 82327 Tutzing| Germany
plant-for-the-planet.org